



2. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1 Sam 3,3b-10,19 2. Lesung: 1 Kor 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Joh 1,35-42

Am Freitag dieser Woche feiern wir das Gedenken an den Seligen Nikolaus Groß. Er war verheiratet und hatte sieben Kinder. Als Chefredakteur der katholischen Arbeiterzeitung, die später in Kettelerwacht umbenannt wurde, gehörte er zu den Staatsfeinden des Nationalsozialismus. Er schrieb 1930: „Wir lehnen als katholische Arbeiter den Nationalsozialismus nicht nur aus politischen und wirtschaftlichen Gründen, sondern entscheidend auch aus unserer religiösen und kulturellen Haltung entschieden und eindeutig ab.“ Er bezeichnete die Nazis als „Todfeinde des heutigen Staates“. Er war der Überzeugung, dass die politischen Herausforderungen einen sittlichen Anspruch enthalten und dass die sozialen Aufgaben ohne geistliche Bemühungen nicht zu lösen waren.

In der Hinwendung der Gesellschaft zum Nationalsozialismus sah er „politische Unreife“ und „mangelnde Urteilsfähigkeit“. 1938 wurde dann die Zeitung verboten. 1943 schrieb Groß in seiner Glaubenslehre: „Wenn von uns etwas verlangt wird, was gegen Gott oder gegen den Glauben geht, dann dürfen wir nicht nur, sondern müssen den Gehorsam ablehnen.“ Ihm wurde immer deutlicher, dass dieser Zustand in Deutschland unter dem Hitler-Regime erreicht war.

Obwohl er an Vorbereitung und Ausführung des Attentats gegen Hitler nicht direkt beteiligt war, wurde auch er verhaftet und vor dem Volksgerichtshof angeklagt. Die einzige Begründung für das am 15. Januar 1945 verhängte Todesurteil durch den Volksgerichtshofsvorsitzenden Roland Freisler lautete: „Er schwamm mit im Verrat, muss folglich auch darin ertrinken!“

In seinem Abschiedsbrief an die Familie schrieb Nikolaus Groß: „Fürchtet nicht, dass angesichts des Todes großer Sturm und Unruhe in mir sei. Ich habe täglich immer wieder um die Kraft und Gnade gebeten, dass der Herr mich und Euch stark mache, alles geduldig und ergeben auf uns zu nehmen, was er für uns bestimmt oder zugelassen. Und ich spüre, wie es durch das Gebet in mir still und friedlich geworden ist.“ Das klingt ein wenig wie Dietrich Bonhoeffers „Von guten Mächten“.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir uns die Zeit zum Gebet immer nehmen, denn es scheint, als ob auch unsere Zeit wieder unruhiger wird.

Ihr Joachim Lenninghausen

Termine

Wann	Gem	Zeit	Ort	Veranstaltung
Mo.	St. S	20.00	Elisabethr.	Liturgiekreis
19.01	St. S	20.00	Max.-Kolbe-R.	Frauenkreis 92
	St.S	14.30	Seniorentages- stätte Süd	Jahreshauptversammlung ASS
	Jac	14.45	Sitzungsz.	Handarbeitskreis
Di	St. S	19.30	Elisabethr..	Teamtreffen KAB
20.01.	Jac	16.00	Sitzungsz.	Caritaskreis
Do	H-J	19.00	Seniorenraum	PGR-Sitzung
21.01.				
So 25.01.	Jac	09.00	Jacobussaal	Frühstück der Kommunionkin- der

Gruppierungen, die Termine in dieser Tabelle veröffentlicht haben möchten, reichen diese bitte jeweils bis Donnerstag 11.00 Uhr im Zentralbüro ein.

Öffnungszeiten kath. Büchereien:

St. Jacobus: Mi 8.30-10.30; Do 16 – 18 Uhr,

Sa 17.30 – 18.30 Uhr, So 10.30 – 13 Uhr

Herz-Jesu: So, Di 10.30 – 12.30 Uhr,

Mo, Fr 16 – 18 Uhr, Mi 17 – 19 Uhr

St. Suitbertus: Di 9.30 – 10.30 Uhr, Mi 16 – 18 Uhr,

Fr 15 – 17 Uhr, So 10 – 12 Uhr

Beschäftigungsbörse in St. Peter und Paul, Turmstr. 7:

Mittwochs von 9 – 11 Uhr, Telefon 2 39 53 (in den Ferien geschlossen)

Homepage Kirchenmusik: www.ratinger-kirchenmusik.de



Fairer Handel in St. Jacobus

Im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums St. Jacobus d. Ä. wird am Samstag 24. und Sonntag 25. Januar nach den Gottesdiensten wieder fair gehandelte Waren zum Verkauf angeboten.

Lebe Deinen Traum!

Viele erahnen, dass ihre Träume in einem geheimnisvollen Zusammenhang mit ihrem Leben stehen. Jene Regungen im Schlaf müssen doch einen Sinn haben! Ihre Deutung fällt aber schwer. Darum haben es viele aufgegeben, ihre Träume zu beachten. So überhören sie die Botschaft, die in ihnen steckt, denn „Träume, die man nicht deutet, gleichen ungeöffneten Briefen, die man nicht liest!“

In der Bibel begegnen wir einer hohen Wertschätzung der Träume. Auch die **Himmelsleiter am Kirchturm** von St. Peter und Paul entstammt einem biblischen Traum (Gen 28). Sie ist nun der Anlass dafür, dass wir uns weiteren **Träumen der Bibel** zuwenden. Durch die Beschäftigung mit ihnen gewinnen wir eine neue Achtsamkeit für unsere eigenen Träume. Auch wenn die Traumdeutung etwas ganz Persönliches bleibt, lassen sich Gemeinsamkeiten entdecken. **Die meditativen Abende sind jeweils dienstags um 20.00 Uhr in St. Peter und Paul.**

27. Januar: **Verarbeitungsträume** - Josef der Traummann (Mt 1,18-2,23)

10. Februar: **Berufungsträume** - Berufung des Samuel (1 Sam 3,1-21)

21. April: **Visionen** - Das himmlische Jerusalem (Offb 21,1ff)

12. Mai: **Wunschträume** - Traum des Salomo (1 Kön 3,5-14)

9. Juni: **Prophezeiungen** - Josef der Träumer (Gen 27-41)

Auch wenn Sie nur an einem der Abende teilnehmen können, sind sie herzlich willkommen. Es erwarten Sie:

Pfarrer Benedikt Bünnagel, Kerstin Artz-Müsken, Felicitas Ptok, Hildegunde Mühlmeier, Ellen Naue, Adriane Reidick-Ferres, Peter Schmalenbach, Ursula Theißen, Andrea Weyergraf-Hahn

Tokyo-Kollekte

Wie alljährlich wird am letzten Sonntag, dem 25.01., im Januar der Gebets- und Hilfsgemeinschaft mit der Erzdiözese Tokyo gedacht. Die Kollekte am Tokyo-Sonntag wird in Absprache mit unserem Partnerbistum, welches eine vergleichbare Kollekte hält, seit mehreren Jahren für die Ausbildung des Priesternachwuchses in Myanmar (Burma) verwendet, einen der ärmsten Länder der Welt. Aus der Kollekte der vergangenen Jahre konnte der Bau eines zentralen Priesterseminars in der Hauptstadt Yangoon maßgeblich vorangebracht werden.

Sternsinger-Aktion 2009

Die diesjährige Sammelaktion unserer Sternsinger hat die stolze Summe von ca. € 35.000,- erbracht. Wir danken auf diesem Wege ganz herzlich den Kindern, Jugendlichen und Begleitpersonen, die trotz der Kälte fleißig an vielen Haustüren geklingelt und gesammelt haben. Nicht zuletzt gilt auch ein ganz besonderer Dank an alle Spender/Innen, die den gesammelten Betrag möglich gemacht haben. Die Aufteilung: St. Jacobus d. Ä. € 12.400,-, St. Suitbertus € 5.975,00, Herz Jesu € 10.060,-, St. Peter und Paul € 6921,-.

„Es gibt nichts Gutes außer: Man tut es.“ (Erich Kästner)

Gutes haben die Sammler/Innen in der Carits-Haussammlung im Gemeindebereich St. Suitbertus mit großem Einsatz getan. Gutes haben die Spenderinnen und Spender für diese Sammlung bewirkt. Insgesamt wurden 3.968,33 € gespendet. 5% davon gingen an den Kreisverband der Caritas Mettmann. Der Restbetrag wird für die vielfältigen Aufgaben der Caritas in St. Suitbertus verwandt. Herzlich danke ich allen Helferinnen und Spendern!

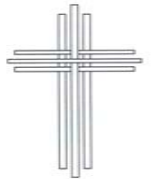
Pater Adam Stasicki

Unsere Verstorbenen:

Anna Maria Frölich geb. Schneiders, Auf der Aue, verstarb im Alter von 90 Jahren.

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Heinrich Happe, Frommeskothen, verstarb im Alter von 83 Jahren. Die Exequien sind am 19.01.09 um 9.00 Uhr in St. Peter und Paul. Anschl. ist die Beisetzung auf dem kath. Friedhof.



Karnevalgottesdienst „Die Hände zum Himmel“

Bereits zum dritten Mal laden wir auf Initiative der Ratinger Prinzen- und Prinzenpaar nach **St. Peter und Paul** ein. Unter dem Motto „Die Hände zum Himmel“ treffen sich alle Jecken am **Samstag, dem 31. Januar um 15.00 Uhr** in der Kirche. Die erhobenen Hände sind nicht nur die Geste eines Karnevalsschlagers, sondern auch eine Gebetshaltung, die der Priester im Gottesdienst einnimmt. Sie ist übrigens nicht ihm allein vorbehalten. Sie gehört zu den religiösen Urgesten der Menschheit und ist in vielen Religionen anzutreffen. Gemeinsam erinnern wir uns an die christlichen Wurzeln des Karnevals und bitten Gott um seinen Segen.

Franziskus, ein Musical von Andreas Hantke, nach Szenen aus dem Leben des Franz von Assisi

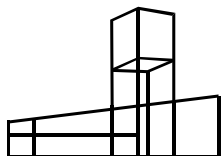
Die Chorgruppen der Franziskuslerchen von St. Suitbertus (ca. 50 Kinder und Jugendliche!) haben unter der Leitung von Renate Siegert ein Musical einstudiert. Verschiedene Begebenheiten aus dem Leben des Franz von Assisi werden mit selbst gestalteten Kostümen und Kulissen auf die Bühne gebracht. Begleitet werden die Sänger von Wolfgang Siegert am Klavier.

Die Aufführung findet statt **am 31. Januar 2009 um 17:00 Uhr in der St. Suitbertuskirche**

Karnevals-Chaossitzung 2009

Es ist wieder soweit! Die drei Innenstadtgemeinden feiern zusammen den Karneval. Unter dem Motto „Rezession 2009“ findet die Karnevalssitzung am Freitag, dem 13.02.2009 ab 19.33 Uhr, im Pfarrzentrum St. Peter und Paul, Turmstraße statt. Ab Montag, 19.01., 9 Uhr, sind die Karten zu € 8,- ausschließlich im Zentralbüro erhältlich. Hinweis: Reservierungen der Karten (auch per Telefon) werden nicht angenommen!

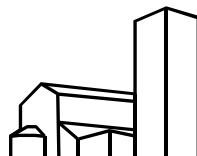
Für den diesjährigen **Pfarrkarneval in St. Jacobus d. Ä.**, unter dem Motto „Die Wüste lebt“, sind die Karten in der Lotto/Postagentur Raschke zum Preis von EUR 8,00 erhältlich.



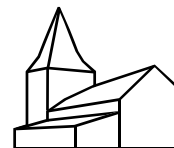
St.S - St. Suitbertus



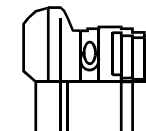
PP - St. Peter und Paul



H-J - Herz-Jesu



Jac - St. Jacobus d.Ä.



KM - Kapelle Marienkrankenhaus

Samstag, 17.01.

Hl. Antonius der Große

- 08.30 St.S **Marienmesse**
für die armen Seelen
- 11.00 PP Beichtgelegenheit
- 16.00 St.S Beichtgelegenheit
- 17.15 H-J **Vorabendmesse (To)**
Jgd. f. Alfons Ziemski
- 18.30 Jac **Vorabendmesse (Be)**
Jgd. f. Peter und Magdalene
Breitgott

2. Sonntag im Jahreskreis, 18.01.

- 07.30 St.S Beichtgelegenheit
- 08.00 St.S **HI. Messe (Ig)**
- 09.30 PP **Familienmesse (To/Le)**
- 10.00 KM **HI. Messe (Ig)**
- 10.00 H-J **Familienmesse (Wi)**
in bes. Meinung
- 10.30 St.S **Familienmesse (Ad)**
SWA f. Stefan Gründl
- 11.30 Jac **Familienmesse (To)**
gest. v. Familienliturgie-
kreis
- 12.00 PP **HI. Messe (Wi)**
SWA f. Anne Tacke
- 12.30 Jac **Taufe:** Lea Sophie Schipp-
mann
- 18.30 PP **Abendmesse (Ad)**
Jgd. f. Magdalene Ruppik
- 20.30 St.S Taizé Gebet

Montag, 19.01.

- 09.00 PP **HI. Messe**
- 18.00 St.S **Vesper u. Konventmesse**
in den Anliegen des Ordens-
generals der Minoriten

Dienstag, 20.01.

- 07.00 St.S Laudes
- 08.00 St.S Schulgottesdienst
- 08.00 H-J Schulgottesdienst
- 09.00 St.S **Seniorenmesse**
- 09.00 Jac **Senioren-/
Frauenmesse**
f. Margarete Hojka u. d.
Verst. d. Fam. Kampka,
Rzepka, Cieslik u. Niestroj
- 16.00 H-J **HI. Messe**
in Haus Salem
- 18.30 KM **HI. Messe**

Mittwoch, 21.01.

- 07.00 St.S Laudes
- 08.00 Jac Schulgottesdienst
- 08.30 St.S **Frauenmesse**
- 09.00 PP **Frauen-
/Seniorenmesse**
- 13.15 St.S Sext
- 18.00 Jac Vesper
- 18.30 KM **HI. Messe**

Donnerstag, 22.01.

- 06.30 St.S **Laudes u.
Konventmesse**
- 09.00 H-J **Senioren/
Frauenmesse**
f. Leb. u. Verst. d. Fam.
Brodmann u. Pfeiffer, Jgd.
f. Herbert Sojka, f. Maria
Lippold von der KAB
- 11.00 PP Stille eucharistische
Anbetung
- 12.00 PP **HI. Messe**

- 13.15 St.S Sext
- 14.30 KM **HI. Messe**
- 18.00 Jac **Abendmesse**

Freitag, 23.01.

- 07.00 St.S Laudes
- 08.00 St.S Schulgottesdienst
- 08.00 PP Schulgottesdienst
- 08.00 ökumen. Gottesdienst in
der Emmauskirche
- 09.00 PP **HI. Messe**
- 10.30 **HI. Messe**
im Wichernheim
- 11.30 H-J Wortgottesdienst d.
Kindergartens
- 13.15 St.S Sext
- 18.00 St.S **Abendmesse**
- 18.30 KM **Abendmesse**
- 19.00 PP feierliches Abendlob
*anschl. Jahreshauptver-
sammlung des Kirchen-cho-
res*

Samstag, 24.01.

- Hl. Franz von Sales**
- 08.30 St.S **Marienmesse**
- 11.00 PP Beichtgelegenheit
- 16.00 St.S Beichtgelegenheit
- 17.15 H-J **Vorabendmesse (To/Bla)**
*zur Eröffnung der
Firmvorbereitung*
- 18.30 Jac **Vorabendmesse (Ad)**
Jgd. f. Karin Schneeloch

3. Sonntag im Jahreskreis, 25.01.

Bekehrung des Hl. Apostel Paulus

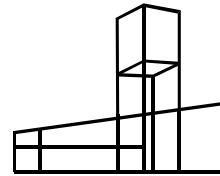
Tokyo-Kollekte

- 07.30 St.S Beichtgelegenheit
- 08.00 St.S **Hochamt (Ad)**
mit der Frauenschola
- 09.30 PP **Schützenhochamt (Bü)**
- 10.00 KM **HI. Messe (Ig)**
- 10.00 H-J **Familienmesse (Wi)**
Jgd. f. Ehel. Franz Brodmann
u. verst. Kinder
- 10.30 St.S **Familienmesse (Ad)**
als Dankmesse zum 40.
Hochzeitstag d. Ehel. Bratek
- 11.00 H-J **Taufe:** Henri Illing
- 11.30 Jac **Familienmesse (To)**
Jgd. f. Manfred Kluge
- 12.00 PP **HI. Messe (Bü)**
SWA f. Alfred Gille
- 18.30 PP **Jugendmesse (Wi/Bla)**



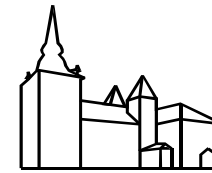
»» Nachdem man Johannes den
Täufer ins Gefängnis geworfen
hatte, ging Jesus wieder nach
Galiläa, er verkündete das Evan-
gelium und sprach: Die Zeit ist
erfüllt, das Reich Gottes ist nahe.
Keht um, und glaubt an das
Evangelium! ««

Pfarrei St. Peter und Paul - Öffnungszeiten der Pfarrbüros:



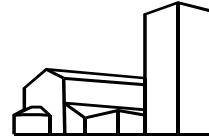
St. Suitbertus
Schützenstr. 58
Tel. 86 33 50, Fax:86 33 560
Bürozeiten:
Mo 15.00 – 18.00 Uhr
Mi 08.30 – 12.00 Uhr
Do. 09.30 – 12.00 Uhr

E-Mail:
pfarrbuero@st-suitbertus-ratingen.de
Internet: www.st-suitbertus-ratingen.de



Zentralbüro St. Peter und Paul und
Friedhofsverwaltung des kath. Friedhofs
Grütstr. 2
Tel. 2 60 41; Fax 2 38 86
Bürozeiten:
Mo, Di, Mi, Fr, Sa 09.00 – 13.00 Uhr
Do. 09.30 – 13.00 Uhr
Di u. Do 16.00 – 19.00 Uhr
In den Ferien samstags geschlossen!

E-Mail:
pfarrbuero@st-peterundpaul.de
Internet: www.st-peterundpaul.de



Herz Jesu
Rosenstr. 40a
Tel. 84 77 79, Fax 84 77 52
Bürozeiten:
Mi 16.00 – 19.00 Uhr
Do. 09.30 – 13.00 Uhr

E-Mail:
Herz.Jesu.Ratingen@t-online.de



St. Jacobus der Ältere
Grashofweg 12
Tel. 5 01 06, Fax 5 25 47
Bürozeiten:
Di 09.00 - 12.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail:
pfarrbuero@st-jacobus.de
Internet: www.st-jacobus.de

Seelsorgeteam:

Pfarrer Benedikt Bünagel, (*Bü*), Grütstr. 4, Tel. 2 66 45
Pater Adam OFM Conv., (*Ad*), Schützenstraße 58, Tel. 86 33 558
Pater Witold OFM Conv., (*Wi*), Schützenstraße 58, Tel. 86 33 555
Pater Tomasz OFM Conv., (*To*), Schützenstraße 58, Tel. 86 33 553
Pfarrer i.R. Egon Beckers, (*Be*), Grashofweg 12, Tel. 106990
Pastoralreferent Joachim Lenninghausen, (*Le*), Grütstraße 6, Tel. 135385
Pastoralreferentin Annette Blazek, (*Bl*), Jacobusgasse 3, Tel. 51062
Krankenhausseelsorger: Pater Ignacy OFM Conv., (*Ig*), Tel. 851-0